

Beschlussvorlage

Fachbereich IV

Aktenzeichen: 32 / roe

Vorlage Nr.: BV/0139/2013

Vorlage für die Sitzung	
Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr	05.02.2013 öffentlich

Beratungsgegenstand: **Antrag des Ratsherrn Hubert Martini - UWG-Fraktion - und diverser Anlieger der Nußbaumstraße / Maria-Schmelz-Weg auf Wiederaufstellung von Pollern im Einmündungsbereich der Nußbaumstraße in Flerzheim vom 14.11.2012**

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:

Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:

1. Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird abgelehnt.

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr hatte in seiner Sitzung am 29.11.2011 aufgrund eines Antrages des Ratsherrn Hubert Martini vom 20.08.2011 beschlossen, Poller am Ende der Nußbaumstraße zur Reduzierung des Verkehrsaufkommens aufzustellen.

Dieser Beschluss wurde als Ausnahme zu dem Grundsatzbeschluss aus dem Jahre 2010 gefasst, wonach Wirtschaftswege zur Aufrechterhaltung des landwirtschaftlichen Verkehrs von Schließungen grundsätzlich ausgenommen werden. Da der Anteil Kraftfahrzeuge, die den Wirtschaftsweg befahren im Falle der Nußbaumstraße im Vergleich zu anderen Feldwegen recht hoch war, schien diese Maßnahme berechtigt.

Im Jahre 2012 wurden die Poller insgesamt 3 Mal gestohlen (wovon ein Mal die Poller wieder auftauchten) und zusätzlich wurde mehrfach das Innenleben der Poller durch unsachgemäße Behandlung und Sachbeschädigungen zerstört.

Der Stadt Rheinbach sind hierdurch in dem kurzen Zeitraum (ca. 8 Monate) in dem die Poller tatsächlich standen, insgesamt Kosten in Höhe von 900,- € für Material und Personal entstanden.

Die Poller können nicht durch Findlinge oder Ähnliches ersetzt werden, weil in der Nußbaumstraße ansonsten eine ordnungsgemäße Müllabfuhr nicht mehr gewährleistet werden kann. Somit scheidet eine feste Installation aus.

Da die Lösung mittels herausnehmbarer Poller offensichtlich nicht auf Akzeptanz stößt und die Kosten im Hinblick auf die Haushaltslage der Stadt Rheinbach nicht weiter zu vertreten sind, schlägt die Stadt Rheinbach vor, den Antrag auf Neuerrichtung abzulehnen und gleichzeitig den Beschluss aus vom November 2011 aufzuheben.

Rheinbach, 11.01.2013

Peter Feuser
Fachbereichsleiter

Kurt Strang
Fachgebietsleiter

Anlagen:

Antrag des Rats Herrn Hubert Martini vom 14.11.2012